

+ Bundespräsident würdigt „Prignitzer Abendbrotgespräche“



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat die „Prignitzer Abendbrotgespräche“ um Stefanie Stoltzenberg-Spies gewürdigt. Die Reihe soll im Herbst weitergehen.

21.05.2022, 13:13 Uhr



Streckenthin. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat in Hamburg die Arbeit der Zeit-Stiftung und auch die über den Jubiläumsfond „50 Jahre Zeit-Stiftung“ finanzierten Prignitzer Abendbrotgespräche gewürdigt. Stefanie Stoltzenberg-Spies – geboren in Hamburg und mittlerweile Wahl-Prignitzerin – hatte das Projekt in Trägerschaft des BiBer1368 Dorfvereins Beveringen eingereicht.

Menschen an einem Tisch versammeln

Mit den Prignitzer Abendbrotgesprächen zwischen Hamburg und Berlin sollen Menschen aus der strukturschwachen Prignitz um einen Tisch versammelt werden, um über relevante Themen zu diskutieren und Zukunftsperspektiven gemeinsam zu entwickeln. Der Kontakt zwischen Bürgern, aber auch zur Politik respektive anderen Entscheidern wird gestärkt: Der gedeckte Abendbrottisch lädt stets ein zum Dialog – eine unprätentiöse Form der Begegnung, um miteinander zu einem vorgegebenen Thema ins Gespräch zu kommen.

Prignitzer Abendbrotgespräche gehen im Herbst weiter

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde geben ein bis zwei Gastredner den Impuls zu einem im Vorfeld gewählten Thema. Diese Impulse spielen eine zentrale Rolle und werden von den Gästen aufgenommen und miteinander diskutiert. Ideen mit Blick auf Politik, Demokratie, Gesellschaft, Kultur und nachhaltige Entwicklung der ländlichen Region stoßen nicht nur Gedanken, sondern idealerweise konkrete Projekte an. Die Abendbrotgespräche werden im Herbst 2022 starten.

Von MAZonline